Nachgefragt

» PETER HARTMANN, VFL WESTENDORF

Zu viele Tore kassiert

Peter Hartmann ist seit Beginn dieser Saison Trainer beim VfL Westendorf. Er war schon bei Schwaben Augsburg und FC Königsbrunn aktiv.

Hallo Herr Hartmann! Drei Spiele, ein Punkt – der Start ist nicht wirklich gelungen. Zuletzt gab es eine 1:4-Heimniederlage gegen den TSV Fischach. Woran liegt's?

Hartmann: Es war eine absolut verdiente Niederlage, die auch in dieser Höhe in Ordnung geht. Mehr brauche ich eigentlich nicht zu sagen.

Wo wird man nun den Hebel ansetzen müssen?

Hartmann: Aus meiner Sicht ganz klar in der Abwehrarbeit. Wir haben nun in drei Spielen zehn Tore kassiert. Das ist eindeutig zu viel. Wir sind jetzt im Tabellenkeller gelandet.

Wie sehen die Ziele des VfL aus?

Hartmann: Mir war bereits nach der Vorbereitung klar, dass es eine schwere Saison werden wird. Von dem her brauche ich meine persönlichen Saisonziele beziehungsweise die der Mannschaft nicht großartig anzupassen. Es gilt nun, weiter hart zu arbeiten, dann stellen sich auch die Erfolge wieder ein. *(AL)*

Viele Bilder von den Fußballspielen des Wochenendes finden Sie im Internet unter
www.augsburger-allgemeine-land.de

Sport kompakt

FUSSBALL

Zwei Neuzugänge für den FC Gerolfing

Dominik Berchermeier (19) und Bernd Geis (23) spielen ab sofort für den Landesliga-Neuling FC Gerolfing. Beide kämpften vergangene Saison in der Bayernliga für den FC Ingolstadt 04 II. Das Debüt des Duos misslang. Einerseits ging die Partie bei der SB DJK Rosenheim mit 1:3 verloren, andererseits sah Berchermeier in der 59. Minute die Gelb-Rote Karte wegen Reklamierens. *(pr)*

Voting

IHRE MEINUNG ZÄHLT

Wählen Sie das „Spiel der Woche“

Welches Spiel aus den unteren Fußball-Klassen soll am kommenden Wochenende das „Spiel der Woche“ sein? Vom heutigen Dienstag an sind die Leserinnen und Leser unserer Zeitung wieder aufgerufen, aus drei interessanten Spielen von der Kreisliga bis zur B-Klasse das „Spiel der Woche“ zu wählen. Aus den unten stehenden drei Spielen können Sie bis Donnerstag, 10 Uhr, das „Spiel der Woche“ auswählen, über das wir dann am Montag ausführlich und hintergründig berichten werden:

TSV Firnhaberau – TSV Leitershofen

TSV Welden – VfR Foret

SV Gablingen – TSV Ellgau

Bei uns im Internet
Stimmen Sie ab unter
augsburger-allgemeine-land.de/voting

Fußball am Dienstag

Toto-Pokal, Qualifikation Bayern

Gersthofen – Schwabmünchen	18.15 Uhr

Bezirksliga Nord

Altenmünster – Aindling II	18.15 Uhr
Neusäß – Lechhausen	19 Uhr

Gelegenheit zur Wiedergutmachung

TSV Gersthofen Heute Abend Landkreisderby gegen TSV Schwabmünchen im Toto-Pokal

Gersthofen Die vereinzelten „Walch raus“-Rufe von der Tribüne haben ihn tiefer getroffen, als er zugeben mag. Doch irgendwie hat **Robert Walch** sogar Verständnis, dass die Zuschauer nach der 3:5-Niederlage gegen den **FC Unterföhring** gefrustet waren und ihrem Unmut Luft machten. „So einen Auftritt hat es unter meiner Regie als Trainer noch nie gegeben. Die erste Halbzeit war unterirdisch, die zweite nicht viel besser“, fällt sein Fazit gnadenlos aus. „Wir haben zwar nach deutlichen Worten in der Kabine eine Reaktion gezeigt, aber der Gegner war ja auch nicht wirklich gut.“

Beim **TSV Gersthofen** tut man sich noch immer schwer, das Geschehen einzuordnen. „Ich kann mir nicht vorstellen, dass eine Mannschaft gegen den Trainer spielt“, fordert **Herbert Holler**, Abteilungsleiter Sport, in Ruhe nachzudenken, was zu tun sei. „Vielleicht haben wir den Gegner unterschätzt. Vielleicht überschätzen sich aber auch einige Spieler“, grübelt **Robert Walch**. „Fakt ist, dass wir jedes Mal, wenn wir an die Spitze hinschmecken könnten, versagen. Für das, was wir seit drei Jahren probieren und investieren ist das einfach zu wenig. Ich habe mich schon hinterfragt, ob es an mir liegt, ob ich zu ehrgeizig bin.“

Für das kollektive Versagen gegen den **FC Unterföhring** macht Walch in erster Linie die Mannschaft verantwortlich: „Das war eine Unverschämtheit dem Publikum, den Sponsoren, der Abteilungsleitung und dem Trainer gegenüber! Eigentlich hätte man sich hinterher entschuldigen müssen.“ Was der Coach nicht versteht: „In **Landsberg** hat die Truppe doch gezeigt, was auch ohne **Neumeyer** und **Römer** in ihr steckt.“ Deshalb müssten sich die TSV-Kicker, denen ein nahezu perfektes Umfeld geboten wird, an die eigene Nase fassen. „Gerade die arrivierten Spieler machen permanent Fehler, während die jungen gute Fortschritte machen“, konstatiert **Walch** und nimmt dabei lediglich **Johannes Hintersberger** und **Mark Römer** aus: „Das sind Profis, wie man es sich vorstellt. Vorbildlich!“

Benni Schmoll war die positive Überraschung

Ja, es gab auch positive Erkenntnisse aus der blamablen Unterföhring-Schlappe. Zum Beispiel **Benni Schmoll**. Der 19-Jährige kam nach der Pause für **Eddie Keil**, der einen rabenschwarzen Tag erwischt hatte, und machte auf der für ihn ungewohnten linken Seite mit viel Einsatz und Laufarbeit die Schotten dicht. **Walch**: „Er tritt positiv auf, gibt immer sein Bestes, stellt keine Ansprüche.“ **Schmoll** darf am heutigen Dienstag in der Pokal-Qualifikation gegen den **TSV Schwabmünchen** (18.15 Uhr, Abenstein-Arena) auf einen Platz in der Startelf hoffen.

Ob **Robert Walch** das Spiel gegen den alten Rivalen aus dem Landkreis Augsburg als Gelegenheit zur Wiedergutmachung nutzt oder um etwas auszuprobieren – darüber will er sich erst noch Gedanken machen. Durchaus möglich, dass gegen Schwabmünchen endlich mal die TSV-Rasselbande auflaufen wird. Die **Schmolls**, **Obermeyers**, **Al-Jajehs** oder **Ceviks** scharren bereits mit den Hufen. *(oli)*

Trost brauchten Onur Gezgin (vorne) und Stefan Mittelbach nach der Gersthofer Pleite gegen Unterföhring. Heute ist Gelegenheit zur Wiedergutmachung. Foto: O. Reiser

Urlaub ist die schönste Zeit des Jahres

Fußball-Nachlese Durch die späten Ferien in Bayern werden zahlreiche Kicker vermisst

VON OLIVER REISER

Landkreis Augsburg El Arenal statt Altenmünster, Dominikanische Republik statt Heretsried, Rimini statt Margertshausen – die späten Ferien in Bayern bringen es mit sich, dass in den unteren Ligen das Wohl und Wehe zu Saisonbeginn oft sehr davon abhängig ist, welche und wie viele Spieler ihren Urlaub in nahen oder fernen Ländern verbringen.

Beim **SV Thierhaupten** fehlte **Oliver Remmert** in den ersten drei Spielen an allen Ecken und Ende. Ein Punkt und kein Tor lautet die dürftige Startausbeute. Am Sonntag war der Spielertrainer, der die Lechrainer in der vergangenen Saison mit 31 Toren erstmals in ihrer Vereinsgeschichte in die Bezirksliga geschossen hat, wieder da. Und prompt gab's beim 3:2 gegen den Kreispokal-Finalisten **TSV Dinkelscherben** die ersten Tore und den ersten Sieg. „Der Oli ist brutal wichtig für die Mannschaft. Er machten den Unterschied aus“, so **Jürgen Küfner**.

Kiss erzielt erstes SVT-Tor

Die Steine, die dem coachenden Abteilungsleiter, der ebenfalls aus dem Kurzurlaub zurück war, vom Herzen fielen, waren vom Sportplatz bis hinauf ins Kloster zu hören. Nach dem Treffer von **Wolfgang Kiss** zum 1:1, muss sich **Mario Schulz** wenigstens nicht mehr den Flachs anhören, der erste Bezirksliga-Torschütze des **SV Thierhaupten** zu sein. Der Verteidiger hatte am vergangenen Mittwoch beim 0:3 gegen den **TSV Meitingen** ein Eigentor produziert. Übrigens: Nachdem **Remmert** wieder da ist, haben sich nun **Martin Brodowski** und **Max Lehner** in den Urlaub verabschiedet.

Über 2000 Kilometer ist **Torsten Vrazic** aus seinem Urlaubsdomizil in Spanien nach Hause geeilt, um das Spiel seines **TSV Meitingen** zu sehen. Doch das war wenig sehenswert. „So wie ich nach 21 Stunden aus dem Auto gestiegen bin, hat die Mannschaft gespielt – g'sterrig, kaputt und müde“, frotzelte der Abteilungsleiter nach der 1:5-Heimschlappe gegen den **TSV Aindling II**. „Der Gegner war schneller, spritziger. Wir waren von der Nummer eins bis zur Nummer elf nicht auf der Höhe.“

Historischer Moment für den SV Thierhaupten. Wolfgang Kiss (Nummer 11) trifft zum ersten Bezirksligator. Christian Ullmann (9) verdeckt den für Gästekeeper Reinhold Reiter unerreichbaren Ball während Wolfgang Marzini (10) und Maximilian Lehner ebenso zusehen müssen wie die Dinkelscherbener Michael Greisel (2) und Michael Kaltenegger (3). Foto: Willi Wagner

Konjevic will erfahrenen Kapitän

Bis auf **Christoph Brückner**. Den TSV-Torschützen hatte während des Spieles eine Wespe gestochen. Selbst Routinier **Kurt Schauberger**, der vor Saisonbeginn die Kapitänsbinde von **Florian Steppich** übernommen hat, patzte. „Das habe ich so bestimmt. Ich wollte einen erfahrenen Kapitän haben“, erklärt Trainer **Ivan Konjevic**, der nun seinen Urlaub antritt. Dahin würde sich am liebsten auch **Torsten Vrazic** wieder verabschieden. Mit dem Abpfiff war der TSV-Fußball-Boss wieder eines geworden: urlaubsreif.

Auf Kurzurlauber **Ralf Müller** musste der **SV Cosmos Aystetten** gegen den **TSV Firnhaberau** verzichten. Das war allerdings nicht der einzige Grund, warum die **Hertle**-Schützlinge gegen den Aufsteiger mit 1:3 verloren haben. „Die Mannschaft ruft nicht ab, was sie kann“, klagt Abteilungsleiter **Clemens Blank**, „20 bis 30 Minuten auf Hochtouren reichen einfach nicht.“ Nach dem schnellen 1:0 durch **Mensor Basholli**, der schon nach 30 Sekunden traf, habe man geglaubt, es gehe von selbst. Nicht im Urlaub, sondern „abgetaucht“ ist **Mario Secchi**. Dem Neuzugang, der ebenso wie seine ehemaligen Kameraden aus Gersthofen, **Robert Auner** (Pfeiffersches Drüsenfieber) und **Stefan Winter** (verletzt), noch keine einzige Punktspielminute für Cosmos bestritten hat, wird ein heftiger Flirt mit dem **FC Langweid** nachgesagt.

Aushilfskraft als Torschütze

Beim **TSV Leitershofen** wurden Kapitän **Markus Bröll** (Rotsperre) und **Thomas Hanselka** (Hochzeitsurlaub) stark vermisst. Bei der 1:4-Heimniederlage gegen den **FSV Wehringen** mussten sogar die altgedienten **Dennis Beyer** und **Michael Rappel** aushelfen. Dabei war **Rappel** sogar als Schütze des Ehrentreffers erfolgreich. Selbiger blieb dem Lokalrivalen **TSG Stadtbergen** versagt. Nach zwei Auftaktsiegen gab es gegen den **FSV Inningen** eine 0:4-Klatsche. Gar noch auf den ersten Sieg wartet der **TSV Ustersbach**, der nach der 1:3-Niederlage beim Spitzenreiter **TSV Göggingen** nun das Schlusslicht der Kreisliga Augsburg bildet.

Die Rote Laterne der Kreisliga Ost trägt beharrlich der **TSV Gersthofen II**. Die Personalmisere der Landesligatruppe lässt auch die Reserve darben. Die aus der eigenen Jugend hervorgegangen Kicker sind einfach noch zu grün. Nach Urlaub und Krankheit zeigte sich wenigstens der Ex-Auerbacher **Michael Furnier** als Silberstreif am Horizont.

Diesen Silberstreif sucht man beim **TSV Täfertingen** nach der 0:3-Packung beim **BSV Neuburg** vergebens. Im Gegenteil: Nach einer Roten Karte muss Trainer **Karl-Heinz Stempfle** in den nächsten Wochen auch noch auf **Manuel Balzer** verzichten.

Wie man auch trotz Urlaubern und Verletzten ordentlich abschneiden kann, zeigt derzeit der **SC Biberbach**. Die Rumpftruppe von Trainer **Roland Niklas** verhinderte beim 1:1 gegen den **BC Rinnenthal** mit viel Kampfgeist die erste Niederlage.

Bei der ersten Saisonniederlage der TSG Stadtbergen musste Torhüter Enver Yilmaz Emirzeoglu vier Mal hinter sich greifen. Foto: Andreas Lode

Fußball-Torjäger

Landesliga Süd

Wilhelm (FC Augsburg II)	**6 Tore**
Fischer (Wolfratshausen)	**6 Tore**
Raffler (FC Affing)	**6 Tore**
Rauch (SV Pullach)	**5 Tore**
Yilmaz (TSV Kottern)	**5 Tore**
Kaya (SB DJK Rosenheim)	**5 Tore**
Amanquah (Wolfratshsn.)	**5 Tore**
Schnebinger (Rosenheim)	**5 Tore**
Strohhofer (Landsberg)	**5 Tore**
Frey (Schwabmünchen)	**4 Tore**
Denk (F. Markt Schwaben)	**4 Tore**
Geldhauser (Schwabmü.)	**4 Tore**
Wiedemann (TSV Kottern)	**4 Tore**
Faber (FC Unterföhring)	**4 Tore**
Sichort (FC Unterföhring)	**4 Tore**
Neumeyer (Gersthofen)	**3 Tore**
Hintersberger (Gersthofen)	**3 Tore**
und sieben weitere Spieler	**3 Tore**

Bezirksoberliga

Esposito (Schw. Augsburg)	**5 Tore**
Meha (TSV Nördlingen)	**5 Tore**
Würll (BC Aichach)	**4 Tore**
Ucci (Schwaben Augsburg)	**3 Tore**
Huber (SC Bubesheim)	**3 Tore**
M. Wende (Nördlingen)	**3 Tore**
Hust (Babenhausen)	**3 Tore**
Rauh (VfB Durach)	**3 Tore**
Murphy (FC Königsbrunn)	**3 Tore**

Bezirksliga Nord

W. Hartwich (TSV Neusäß)	**3 Tore**
Schaffer (TSV Aindling II)	**3 Tore**
Rettinger (VfB Oberndorf)	**3 Tore**
Hempel (TSV Wertingen)	**3 Tore**
Egger (DJK Lechhausen)	**3 Tore**
Santamaria (Wertingen)	**3 Tore**
Hempel (TSV Wertingen)	**3 Tore**
Musaeus (Donauwörh)	**3 Tore**
Schubert (Dinkelscherb.)	**2 Tore**
Guggemos (Dinkelsch.)	**2 Tore**
Weiß (TSV Neusäß)	**2 Tore**
und neun weitere Spieler	**2 Tore**

Kreisliga Augsburg

Holzer (FSV Wehringen)	**6 Tore**
Wanner (Schwabmü. II)	**4 Tore**
Heermeier (FSV Inningen)	**4 Tore**
Horvath (SSV Anhausen)	**3 Tore**
Martins (Stadtwerke SV)	**3 Tore**
Geiger (TSV Göggingen)	**3 Tore**
Drechsler (Cos. Aystetten)	**2 Tore**
Kohler (SSV Anhausen)	**2 Tore**
Müller (Cosmos Aystetten)	**2 Tore**
Toskoy (TSG Augsburg)	**2 Tore**
Köber (TSG Augsburg)	**2 Tore**
Geisler (TSG Augsburg)	**2 Tore**
P. Ziegler (SV Schwabegg)	**2 Tore**
Binder (ASV Hiltenfingen)	**2 Tore**
Foster (ASV Hiltenfingen)	**2 Tore**
P. Gilg (TSV Haunstetten)	**2 Tore**
Sorg (FSV Inningen)	**2 Tore**
Simic (Schwabmünchen II)	**2 Tore**
Kronthaler (Göggingen)	**2 Tore**

Kreisliga Ost

Glas (TSV Herbertshofen)	**6 Tore**
Chr. Mayer (SC Biberbach)	**6 Tore**
Jung (VfL Ecknach)	**5 Tore**
Guppenberger (VfR Neub.)	**4 Tore**
Maier (VfR Neuburg)	**4 Tore**
Ibraimovic (VfR Neuburg)	**4 Tore**
Kreisel (TSV Herbertshofen)	**3 Tore**
M. Langkait (SC Biberbach)	**3 Tore**
Müller (BC Adelzhausen)	**3 Tore**
Nurten (FC Stätzling)	**3 Tore**
Keller (BSV Neuburg)	**3 Tore**
Gottwald (Kissinger SC)	**3 Tore**

Kreisklasse Nordwest

Kalkbrenner (SV Adelsried)	**4 Tore**
Beutel (TSV Diedorf)	**4 Tore**
Kohoutek (SpVgg Auerb.)	**3 Tore**
Degendorfer (Margertsh.)	**3 Tore**
Egge (SSV Margertsh.)	**2 Tore**
Bauer (SSV Margertsh.)	**2 Tore**
Egle (FC Horgau)	**2 Tore**
Mutlu (FC Langweid)	**2 Tore**
Ott (TSV Zusamzell)	**2 Tore**
Bas (VfR Foret)	**2 Tore**
Meier (BSC Heretsried)	**2 Tore**

B-Klasse Nordwest

Dopfer (FC Reutern)	**5 Tore**
Alver (SV Achsheim)	**5 Tore**
Lachenmayer (Achsheim)	**4 Tore**
Miller (SV Bonstetten)	**4 Tore**

Kontakt

Sportredaktion
Oliver Reiser
Telefon: 08 21/2 98 21-60
Telefax: 08 21/2 98 21-55
E-Mail: sportredaktion.landbote@augsburger-allgemeine.de